

PRESSETEXT vom 31. März 2010

Pilgernd auf Ostern zu

SALZBURG (eds/aw/ah - 31.03.2010) / „Mehr als 400 Frauen und Männer stimmen sich mit unserem Pilgerangebot in der Karwoche auf das Osterfest ein“, sagt Anton Wintersteller, Tourismusreferent der Erzdiözese Salzburg. Fünf Routen wurden von ausgebildeten PilgerbegleiterInnen in Oberösterreich, Salzburg und Tirol sorgfältig geplant und vorbereitet. „Das herrliche Wetter, die frühlinghafte Natur, die Begegnungen mit Gleichgesinnten und die spirituellen Impulse in den Kirchen tragen viel zu einem sinnstiftenden Tag bei“, weiß Wintersteller. Auch für das leibliche Wohl sei stets gesorgt: Köstliche Pilgersuppen werden in Gasthöfen am Weg serviert. Die vorösterlichen Pilgerwanderungen sind eine Initiative des Tourismusreferates der Erzdiözese Salzburg in Zusammenarbeit mit „Via Nova“, Jakobswege Salzburg/Tirol, St. Rupert Pilgerweg und Pinzgauer Marienweg.

Pilgern spreche als Sinnbild des Lebensweges die existenziellen Fragen des Seins an, ist Wintersteller überzeugt. „Der Mensch wird konfrontiert mit den Lebensrealitäten und fragt nach dem Sinn.“ Ostern biete eine Botschaft, die Leid sowie Tod überwindet und sich neues Leben auftut, sagt der Koordinator der vorösterlichen Pilgerwanderungen.

Nähere Infos: www.pilgerwege.at.

Für Rückfragen: Anton Wintersteller, Tel.: 0662/8047-2064, E-Mail: tourismusreferat@seelsorge.kirchen.net.

Bilder: EDS.